

Gerhard Schlingloff
Dinkelbergstr.64
CH 4125 Riehen

Zum Namen *Schlingloff*

Ergänzungen zur Broschüre über den Namen Schlingloff von Prof.Dr.Dieter Schlingloff

Bisher gefundene Erwähnungen:

1.)

Jahr 1358 : Hessisches Urkundenbuch 256. „ Heinrich von Sterfrides“ verkauft 2 Malter Weizen (weyze) an „Hartman hern und apte zu Sluchter“ von zwei Gütern, deren Gutsherren „**Rycholf Slingolf** und **Apel Slingolf**“ waren. In Full Text: malter weyzs and zcwei malter habem ierlicher gälte af den zcwein guten, da **Bycholf Slingolf nnd Apel Slingolf** za Breytenbach nffe gesezzen sint,

2.)

Jahr 1380: Hessisches Urkundenbuch 174. Ulrich von Hanau überlässt dem „erwirdygen hern Wylhelm apt zu Sluchtern „ das „hus Brandinsteyn und „eynen fleckin des waldes, der genand ist die „**Slyngulfs**“. In Full Text. covente ingegeben eynen fleckin des waldes, der genand ist die Slyng&lfs,

3.)

Jahr 1399:Hanauer Urkunden 827:Schenkungurkunde an das Kloster Schlüchtern eines Gutes in „Hüngersteyna“, das **Herman Slingolf** bewirtschaftet. In Full Text: mit namen eyn myn eigen gut zu Hüngersteyna, da Herman Slingolf uf siezet,

4.)

Jahr 1473: Geschichte des Landes Hessen, Grafschaft Hanau, Landgrafschaft Hessen-Kassel Hessen Nassau, Provinz Hessen im Staat Preussen.

Neutrale Zeugen im Erblehensbrief des Abtes Christian I von Schlüchtern: **Henn und Contz Slinglof**, Hintersteinauer Bauern. (in der handschriftlichen Originalabschrift aber deutlich als „Slingolff“ erkennbar.)

5.)**Jahr 1482**:Zeitschrift Hessischer Verein für Geschichte :

Erster gefundener Beweis für die heutige Schreibweise:

Seite 296

124) 1482. Vidimirte Copie des Vertrags zwischen Abt Christian und **Cunz Schlingloff** wegen der Wüstung zum Reinhardts. Datum 1482 Samstag nach St. Valentinstag. (Aus dem Register.)

Jahr 1562-1718:

Ahnenliste Scheidemantel:

70 Namensnennungen, vorwiegend aus Hintersteinau (heute Steinau an der Strasse Distanz 16 Km vom Schlinglofs).

Erste Angabe: Hans Schlingloff, geb.1562

Else Schlingloff geb.1605 in Hintersteinau

GENI Familien: Schlingloff Hintersteinau

Maria Schlingloff, geb.1594 in Hintersteinau, Vater : Simon Schlingloff,

Kunigunda Schlingloff, geb.1614 in Hintersteinau

Hans Schlingloff, geb.1612, Söhne: Daniel u.Stephan Schlingloff

Lorenz Schlingloff, Catharina,Schlingloff, getauft 1633

Merg Schlingloff weibl. getauft 1624

In Buchonia, Zeitschrift für Vaterländische Geschichte,S.128.

JohannHeinrich Schlingloff Kanzlist ,geb. 1746.

6) Jahr 1615:in G.Landau: Die hessischen Ritterburgen 3
Vergleich mit Hanau wegen des Waldes **Grossenschlinglof.**

14. Jahrhundert **Slingolf** als Bewohner von Breitenbach.

7) Schlingloff in USA

Aus IGI International Resources Research Family search

1754 Heiratsdatum von Anna Eva **Slinglof** in Philadelphia

1794 Geburtsdatum von Elizabeth **Schlingluff** in Pennsylvania

1841 Geburtsdatum von Sarah **Schlingloff** in Ohio,

1844 Geburtsdatum von Anna M. **Schlinglof** in Ohio

1849 Geburtsdatum von Eliah Wingfield **Slingloff** in Ohio,

möglicherweise Sohn von Johannes Slingloff , geb. 1822 in Reinhardts De.

1864 in annual church Erwähnung von John **Slingluff**

1869 Geburtsdatum von William **Schlinglof** in Ohio.

Ausserdem eine grosse Zahl von Nennungen im 19. und 20. Jahrhundert.

Eine Aufzeichnung im „Handbuch der deutschen Mythologie“ (**Slingolf**) beruht wohl auf einem Übertragungsfehler (soll wohl heissen . Wingolf), was schon vom Bearbeiter der digitalisierten Kopie korrigiert wurde.

Im Jahre 1635 lieferte ein **Sliholf** in Aldendorf eine Spende „donati Sliholfi“
MMMDCXXXV

Aus Urkunden aus dem ehemaligen Archiv d.Kloster Böhmens Prag wird 1372 ,1382 1385;
1392;Johannes (Johlinus; Johango; Johanko) **Slingel** bzw. Slyngel erwähnt

Eine weitere Erwähnung aus Österreich aus dem Jahre 1385 von **Slinghof** in
www.mom.findbuch.net :

„item item decimam de curia dicta Slinghof,¹⁾ item decimam minorem in Hai^enfeld, item
VHI libras cum dimidia census annualis in Sancto Vito et in Hochenwerch“,
hat wohl einen anderen Namenursprung.

1) Schlinghof E.-H., Rotte Obergegend, O.-G. St. Veit a. d. Gölsen.“

Ebenso in: „Ansiedlungen und Wanderungen der deutschen stämme“ von Wilhelm Arnold abgeleitete Namenbildung von „Schlange“ (slinga serpens) für den **Schlingenhof** bei Jossa.

Der ca 90 Jahre alte Basaltsteinbruch Werk Ramholz im **Schlingloffs** (bzw.Schlinglofs), der in geologischen Schriften erwähnt wird, der im Jahre 2010 stillgelegt wurde, wird in der Presse als im Waldgebiet **Schlinges** gelegen bezeichnet.

Die Genitivform für das Waldstück *Slyngulfs* (Schlinglofs) deutet stark auf einen Bewohner Slyngulf (Slingolf, Schlinglof) hin; für die Fuldaer Gegend sind derartige Ortsnamen recht häufig. Siehe Karl Weigand : Oberhessische Ortsnamen in :Archiv für hessische Geschichte und Alterthumskunde, S 257: Ortsnamen, gebildet aus Personennamen im Genitiv Singularis.

Der Name SLINGOLF leitet sich wohl von dem Wortstamm „SLING“ was u.a. Schleuder (Schlinge) heisst, (im ahd, slinga = slinge=Schleuder) engl.sling , kombiniert mit dem häufigen Suffix –olf. Die Slinger (Schleuderer) waren in den Kriegen neben den Bogenschützen eine wichtige Kampfformation.

Abschrift eines Schriftstücks unbekannter Quelle.

Das Schlinglofs, an der Westseite des , BREITEN FIRST zwischen den Quellfäden des GRAMMELSBACHES gelegen, ist zwar kein Berg, sondern ein Felsenmeer. Entstanden durch einen Bergrutsch, soll aber des interessanten Namens wegen hier berücksichtigt werden.

Auf der Gleitfläche der tertiären Tone, welche die Basaltdecke der BREITFIRST unterlagern und gefördert durch die schon nach Westen gerichtete Neigung der Rötbasis, sind hier grosse Teile der Basaltdecke abgerutscht. Die Trümmer, mächtige Blöcke bis 8 Meter lang, bilden zahlreiche bogenförmig gelagerte Haufen, zwischen denen sich Wassertümpel sammelten, die aber grösstenteils ausgemoozt, d.h. mit Torf zugewachsen sind.

Die mittelalterliche Form des Namens ist uns in zwei Urkunden vom Jahre 1830 erhalten. Damals überliess Ulrich IV. von Hanau dem Abte Wilhelm von Schlüchtern und seinem Konvente u.a. das Haus Brandenstein und „eynen fleckin des Waldes, der genand ist die SLYNGULFS , da sii burnhulztes genugk inne haben mogen zu dem egenanten huse Brandenstein.“

Es geht daraus hervor, dass damals der Name feminin gebraucht wurde, während wir ihn jetzt neutral verwenden. Er besteht aus dem Stamme „sling“, bezeichnet offenbar eine Geländestelle, wo eine Rutschung stattgefunden hat. Ihr liegt das mittelhochdeutsche idiomatische Verb „slingen“ zu Grunde, das im Althochdeutschen als „slintan“, im Mittelhochdeutschen als „slinden“ auftritt und die Bedeutung : schlingen (hinuntergleiten) hat.

Das Suffire „ulf“ diente zur Bildung von Eigennamen. Durch es sollte die betreffende Örtlichkeit gewissermassen personifiziert werden. Durch Metathesis des L ist es später „lof“ geworden.

Das s dient der Verstärkung.

Schlinglofs bedeutet also „das Herabgeglittene“ oder anders ausgedrückt „ der Bergrutsch“

Unterhalb der kraterartigen Vertiefungen am Wildstock, Breitenbrunnen und **Schlinglofs** (Jahresbericht v. 1845Дв, S. 58 u. s. f.) befinden sich die Thonlager von Hinkelhof, denen ähnliche auch auf der Südseite der alten Burg im Ramholzer Thale, neben und unterhalb daselbst befindlicher, mit Wasser erfüllter Krater, vorkommen.

Anmerkung Gerhard Schlingloff.

In USA findet man den Namen SLINGLOF; SLINGLUFF, SLINGLOFF (neben häufig Schlingloff) auch Rotterdam, SLINGLUF.

Schlingeluff Häufig wurde das deutsche „Sch“ in „Sh“ „Schl“ in „Sl“ amerikanisiert. z.B.

Unter fachkundiger Leitung führt die etwa zwölf Kilometer lange Wanderung von Ramholz aus vorbei an der **Steckelburg** und der Altenburg weiter nach Schlingloffs, Basaltwerk und Rommersbrunner Wiesen bis zum Ausgangspunkt zurück. (*Quelle: Frankfurter Rundschau 1992*)

Einen bemerkenswerten Aufsatz über „die Verhütung und Heilung des thollen Hundsbisses“ finden wir 1786 in der in Hanau erschienenen Wochenschrift „Wöchentliche Beiträge zur Litteratur“ von Johann Heinrich Schlingloff, worin über die Gefahren der Tollwut, ihre Vermeidung und „Behandlung“ ausführlich berichtet

The screenshot shows a Google Books search for "J.H. schlingloff". The search results page displays the following information:

- Book Title:** Buchonia: eine zeitschrift für vaterländische geschichte, alterthums ..., Band 4, herausgegeben von Joseph Schneider
- Search Results:** Ergebnis 1 von 1 in diesem Buch für "J.H. schlingloff"
- Text Snippet:**

Wurde Kanzlist bei dem Consistorium in Hanau, gründete 1797 daselbst ein merkantilisches Lehr-Institut. Geb. 1746 in Schlüchtern, gestorben 1801.

Tabellarische Vorstellung der deutschen Rechtschreibung. Hanau, 1786. 2 Foliobogen.

Wöchentliche Beiträge zur Litteratur. Hanau, 1786, 8. Diese Zeitschrift war eine Fortsetzung des Hanauischen Magazins, wurde in der ersten Hälfte des Jahres 1786 von C. G. Werthes, seit dem August 1786 von **J. H. Schlingloff** herausgegeben, erhielt 1787 den Titel wöchentliches Leseblatt für alle Stände, hörte 1789 mit dem vierten Jahrgang auf, wurde aber aufs neue 1790 durch P. H. Bus ins Leben gerufen unter dem Titel Wochenblatt für gebildete Leser, worauf es sich gänzlich endigte.

10) Moriz Zinkhan.
Studirte 1811 und 1812 in Marburg, 1813 in Marburg machte 1814 als Freiwilliger den Feldzug in

Slingluff Family History Facts 1920 - Ancestry.com

Slingluff Name Meaning and History. altered spelling of German **Schlingloff**, perhaps a nickname for a great eater, from Middle Low German slingen 'to gobble ...

www.oneworldtree.com/facts/Slingluff-family-history.ashx - [Im Cache](#)

Gabor Slingloff Ungarn

In der Karte Schlüchtern „im Schlingloffs“.

In Wikipedia findet man unter dem Begriff SCHLINGLOFF eine Literaturstelle:
Autor. Georg Landau: Die Hessischen Ritterburgen und ihre Besitzer. 1936. Volume
3 Seite 332:

Girix von Eitel von Gronau. Finanzieller Vergleich mit Hanau über Waldgrundstück
Grossenschlingloff. Jahr 1615.

Das gelehrte Teutschland... x

books.google.ch/books?id=W0EVA...&pg=PA164&lpg=PA164&dq=schlingloff+hanau+-euromovers+-ferdinand...

Google bücher schlingloff hanau -euromovers -ferdinand -ferd -f -karl -silber Nach Büchern suchen Erweiterte Buchsuche

Das gelehrte Teutschland oder Lexikon der jetzt lebenden teutschen ..., Band 7 Von Georg Christoph Hamberger, J. A. Meusel

Ergebnis 1 von 1 in diesem Buch für schlingloff hanau -euromovers -ferdinand -ferd -f -karl -silber -hans

gen. Cassel 1785. 4. (Ist eigentlich eine vermehrte und verbesserte Ausgabe des vorhergehenden Werks). — Seine von ihm selbst aufgesetzte Lebensbeschreibung steht nebst seinem in Kupfer gestochenen Bildniß im Berlinischen militärisch-genealogischen Kalender auf das J. 1792. — Sein Bildniß auch von G. W. Weiss vor dem 71sten Band der Allgem. teut. Bibl. — Vergl. Denina's Pruffe littéraire T. III. p. 275-278.

SCHLINGLOFF (Johann Heinrich) fürstl. Hessischer Kanzlist zu Hanau: geb. zu . . . SS. Tabellarische Vorstellung der Rechtschreibung nach Anleitung der besten teutschen Sprachlehrer. Hanau 1786. 4. Wöchentliches Lesebuch für alle Stände. 2 Bände. Offenbach 1787. 8 *).

SCHLIN-

*) Von diesem Buche finde ich nirgends Notitz; auch nicht einmahl in dem Repert, zur A. L. Z.

Zeitschrift

, Band 16



[Verein für Hessische Geschichte und Landeskunde](#)

[0 Rezensionen](#)

1877

Auszug

Kostenlose Edition verfügbar



[Zeitschrift](#)

Verein für hessische Geschichte und Landeskunde

schlingloff

Suche

1 Seite stimmt mit dem Suchbegriff "**schlingloff**" in diesem Buch überein.

Seite 296

anno 1482 Dienstag nach Johanni ante portam latinam.
(Aus dem Register.)

124) 1482. Widmirte Copie des Vertrags zwischen Abt
Christian und Cunz Schlingloff wegen der Wbstung zum

256. Heinrich und Else von Sterbfritz verkaufen eine weizen-
'60 und hafergüU von zwei gutem in Breitenbach an den abi Hart^
mann von Schlüchtern unter vorbehält des rückkaufs. 1 358 mai 4.

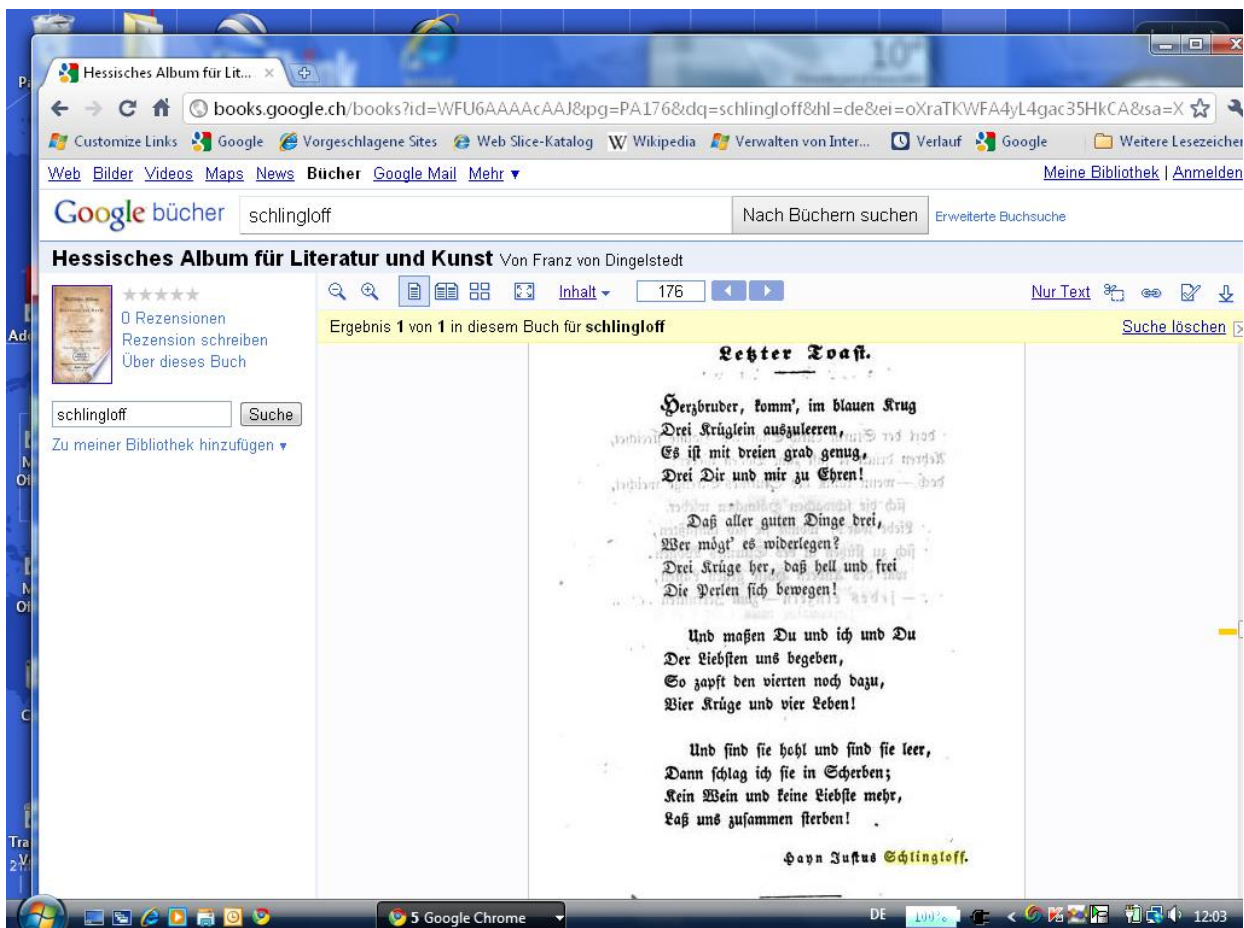
Ich Heinrich vom Sterfrides edelknet, Else min eliche wirtin nnd alle unser erben veriehen nnd bekenn offenlieh an dysem bryve allen den, di disen brief ansehent, lesent oder hörn lesen, daz wir ver-
^^ kauft haben nnd verkenfen an disem bryve reht nnd redelich zcwei malter weyzs and zcwei malter habem ierlicher gälte af den zcwein guten, da Bycholf Slingolf nnd Apel Slingolf za Breytenbach nffe gesezzen sint, dem ewirdegen (I) in got vater nnd hem, em Hartman hem nnd apte zn Slachter ande deme, der disen brief inne-
40 hat von sin wegen, am zcwenczig gnldin, der wir von ime bezalt sint genczlich und gar und die wir in nnsem nucz gekert und gewent haben. Daz dem vorgenanten hem ader dem, der disen brief von sin wegen innehat, di yorgenante ierlich gälte bezalt werde of den vorgenanten guten zu Breytenbach, seezen wir in zn burgoi Herman Eaczenbizze edeln knet. Wer ez sache, daz di voigena&te i gulte nit wrde bezalt zu ierlichen ziten und nach gewonheit des landes, so sal und mag der vorgenante herre ader der, der disen brief von sin wegen innehat, den vorgenanten bürge man; der sal nach derselben manunge eynvam zu eyne offen wirt zu Sluchter mit eyne knete und mit eyne pferde und leisten also lange, biz daz die gölte lo gevellet genczlich und gar, on gverde. Wer auch, daz derselbe bürge abeinge, von dem lande füre oder stürbe, daz got verbite, so suln wir ime ader deme, der disen brief von sin wegen innehat, eyn andern als guten gewissen bürge seczen, als der gewest ist, innewenger eyne monden. Also bescheidenlich, ab wir von in ader von mv^ kuntlichen bot^n des dermant werden, ader ich vorgenan^^ Heinrich solte mit eyne knete und mit eyne pferde leysten zu Sluchter n eyne offen wirt uf min und uf miner erben schaden also lange, biz daz der bürge gesezt ^de, in aller wise, als vor gescriben stet Auch hon ich vorgenan^^ Heinrich, Else min eliche wirtin und alle 30 unser erben mäht, di vorgenanten ierlichen gulte wider zu kenffen um zcwenczig guter gewogener guldin, welches iars wir woln; also daz ye di ierliche gulte desselben iars sal vervaln sin genczlich imd gar dem vorgenanten hem ader deme, der disen brief von sin wegen innehat. Daz di rede und der kauf in aller wise, als an disem25 bryve gescriben stet, gancz, war und unzebrochen blibe, hon ich vorgenan^^ Heinrich vom Sterfrides für mich, für Elsen min eliche wirtin und für alle unser erben dem vorgenanten hem ader dem, der disen brief von sin wegen innehat, disen brief furinsigelt mit myme eygen insigel und mit des vorgenanten bürge insigel, di wir beides mit guter gewissen gehenket haben an dysen brief. Auch bekenne ich Herman Eaczenbizze vorgenan^er bürge, gut bürge zu sin und leysten als eyn gut bürge, ab ez zu schulden queme, in aller wise,

als vor von mir gescriben stet, und hyr&mme hon ich min insigel
 gehencket an dysen offen bryef. Auch globe ich vorge nan^ Hein-r-
 rieh für mich, for Eisin min eliche wirtin und für alle unser erben,
 unsem vorge nanten bürgen zu losen on eyde und on schaden, on
 allez gverde. Daz geschach nach Cristes geburt, do man zalt drn-
 zehenhundirt iar aht und funf czig iar, an dem nesten fritage nach
 sente Walpurg e tage. 4'^^

Orig.-perg. Beide siege! fehlen. Hanauer Urkunden, Kloster Schlüchtern.

Descendant Register, Generation No. 2

3. [Jörg Druschel](#) (Hans Druschel², Andreas Druschel¹) was born 27 OCT 1605 in Wallroth, Hessen, and died 25 FEB 1681 in Wallroth, Hessen. He married [Barbara Zinkand](#) MAR 1642 in Wallroth, Hessen. She was born 1600 in Herolz, and died 12 JAN 1656 in Wallroth, Hessen. He married [Margareth Spillman](#), daughter of Hans Spillman and Catharina Feil Fehl. She was born 26 JUN 1608. He married [Kunigunda Schlingloffs](#) 26 JAN 1656 in Wallroth, Hessen. She was born 07 JAN 1614 in **Hintersteinau**, Hessen, and died 16 JAN 1678 in Wallroth, Hessen.



Genealogisch Familieonderzock Rotterdam

- [Hendrik Staal 1780-1854 & 1819 Hendrina Barbara Rueger 1795](#)
- [Maria Philippina Staal 1782-1836 & 1811 Johannes Petrus Slinglof 1790](#)
- [Maria Philippina Staal 1782-1836 & ? ?](#)
- [Maria Philippina Staal 1882 & Johan Pieter Slengehoff](#)

Ehefrau | weiblich

SCHLINGLOFF Maria

Geboren	EST 1594	
Gestorben	+	
Beerdigt		
Andere Ehepartner	SCHENCK Hans F5481	
Verheiratet	19 Apr 1629	Hintersteinau, Hessen, Germany
Vater	SCHLINGLOFF Simon F2128 Familienblatt	
Mutter	UNKNOWN Anna F2128 Familienblatt	

Kinder

Kind 1 | weiblich

SCHLINGLOFF Merg

Geboren		
Getauft	1 Nov 1624	Hintersteinau, Hessen, Germany
Gestorben	+	
Beerdigt		

Kind 2 | männlich

SCHLINGLOFF Lorenz

Geboren		
Getauft	8 Jan 1632	Hintersteinau, Hessen, Germany
Gestorben	+	
Beerdigt		


Kind 3 | weiblich

> SCHLINGLOFF Catharina

Geboren		
Getauft	17 Jan 1633	Hintersteinau, Hessen, Germany
Gestorben	+	
Beerdigt	23 Aug 1716	Hintersteinau, Hessen, Germany
Ehepartner	SCHLINGLOFF Daniel F2123	
Verheiratet	14 Dez 1651	


Kind 4 | weiblich

SCHLINGLOFF Elisabeth

Geboren	EST 1640	
Gestorben	+	
Beerdigt		
Ehepartner	MUEHLHAUSE Adolary F5713	
Verheiratet	3 Mai 1660	Hintersteinau, Hessen, Germany 

Hans Schlingloff (1612 - 1685)

Hintersteinau, Hessen, Germany

Genealogy profile powered by 

Hans Schlingloff's Details

Place of Burial:	Hintersteinau, Hessen, Germany
Birthdate:	July 30, 1612
Birthplace:	Hintersteinau, Hessen, Germany
Death:	Died January 17, 1685 in Hintersteinau, Hessen, Germany
Added by:	David Ohliger am 26. Februar 2009
Managed by:	David Alan Ohliger
Last Updated:	26. Februar 2009

Hans Schlingloff's Family

Immediate Family: Son of [Bast Schlingloff](#) und [Catharein Span](#)
Husband of [Margreth Möller](#)
Father of [Daniel Schlingloff](#) und [Stephan Schlingloff](#)
Brother of [Catharein Schlingloff](#), [Daniel Schlingloff](#), [Els Schlingloff](#), [Hans Schlingloff](#) und [4 andere](#)

Hans Schlingloff's Family Tree

Tree Statistics:	Familienmitglieder	313
	Blutsverwandte	1,852
	Ahnen	4
	Nachkommen	175

Eine Berner [Schulordnung](#) von 1636 berichtet, dass Knaben nach dem Schulunterricht gerne „steinschlinggen“.

Unter fachkundiger Leitung führt die etwa zwölf Kilometer lange Wanderung von Ramholz aus vorbei an der [Steckelburg](#) und der Altenburg weiter nach Schlingloffs, Basaltwerk und Rommersbrunner Wiesen bis zum Ausgangspunkt zurück. (*Quelle: Frankfurter Rundschau 1992*)

Aus

http://www.archive.org/stream/hessischesurkun02wyssgoog/hessischesurkun02wyssgoog_djvu.txt

Die Entstehung und Bede... x

books.google.ch/books?id=C_JW-cXHnPAC&pg=PA37&lpg=PA37&dq=ahnentafel+schlingloff&source=bl&ots=4H833odC

Google bücher ahnentafel schlingloff Nach Büchern suchen Erweiterte Buchsuche

Die Entstehung und Bedeutung Der Deutschen Familiennamen Von August Friedrich Christian Vilmar

Seite 37

auch sonst kam der Name öfter vor und lebt noch), Offenkap, Döfenbein; Kuh (ein tirolisches Grafengeschlecht), Kuhhaupt, Kuhfuß, Kohaut, Kuehorn (holländisch Coehorn; dort kommt auch z. B. Bontekoo [bunte Kuh] u. dgl. vor); Stier, Stieren, Stierlein; Rindsmaul (österreichische Grafen); Wiesand (einer der ältesten Familiennamen überhaupt; er bedeutet Waldochse, Häffel; von ihm hat z. B. die Johannitercommende Wiesensfeld bei Frankenberg den Namen); Nösel (kleines Anspannvieh, von Noß, Rindnoß, plur. Nößer); Kalb, Sommerkalb, Sonnenkalb u. s. w.

Der Wolferscheint als Wölflin, Rauwolf, Schlingwolf (Schlingloff), Dempwolf, Zickwolf, Drönewolf, Hertwolf, Streitwolf, Weissenwolf u. s. w. Dazu kommen noch Namen wie Wolfshelm, Wolfshinn, Wolfshand, Wolfshel, und ähnliche, welche zum Theil in dem uralten heidnischen Aberglauben des Volkes

Seiten stimmen mit dem Suchbegriff "Schlinglofs" in diesem Buch überein.

Seite 4

erwähnt. — Im Durchschnitte liegen diese Schichten bei 1100 Fuss auf den älteren Sedimenten und wurden am höchsten bei 1300 Fuss in der Gegend des Schlinglofs gefunden.

Seite 29

basalt, mit der einen oben erwähnten Ausnahme, keine Klippen, sondern Trümmerfelder, wahre Felsenmeere. Ein solches erstreckt sich von der Fichte an nach Norden bis in die Nähe der Landstrasse Gundhelm-Oberzell. Auf der Westseite der Breitfirst bietet das Schlinglofs eine überaus interessante Erscheinung. Dort sind in das nur seltlich bemerkbare Felsenmeer viele unregel-

Seite 31

derben, durch seine Spaltbarkeit leicht erkennbaren Massen, nur Natrolith zu nennen, welcher in den Steinbrüchen der Breitfirst, besonders im **Schlinglofs**, theils in dichten faserigen Partien, theils in schönen kleinen Kryställchen die Klüfte überzieht.

Eine typische Intersertalstructur, wie bei den Doleriten, tritt

<http://www.schmittroth.de/geschichte/burgen/hessen/steckelburg/main.html>

Unter fachkundiger Leitung führt die etwa zwölf Kilometer lange Wanderung von Ramholz aus vorbei an der **Steckelburg** und der Altenburg weiter nach Schlinglofs, Basaltwerk und Rommersbrunner Wiesen bis zum Ausgangspunkt zurück. (*Quelle: Frankfurter Rundschau 1992*)

256. Heinrich und Else von Sterbfritz verkaufen eine weizen-
'60 und hafergüU von zwei gutem in Breitenbach an den abi Hart^
mann von Schlüchtern unter vorbehält des rückkaufs. 1 358 mai 4.

Ich Heinrich vom Sterfrides edelknet, Else min eliche wirtin nnd alle unser erben veriehen nnd bekenn offenlieh an dysem bryve allen den, di disen brief ansehent, lesent oder hörn lesen, daz wir ver-
^^ kauft haben nnd verkenfen an disem bryve reht nnd redelich zcwei malter weyzs and zcwei malter habem ierlicher gälte af den zcwein guten, da **Bycholf SLINGOLF nnd Apel SLINGOLF** za Breytenbach nffe gesezzen sint, dem ewirdegen (I) in got vater nnd hem, em Hart-
man hem nnd apte zn Slachter ande deme, der disen brief inne-
40 hat von sin wegen, am zcwenczig gnldin, der wir von ime bezalt
Hmi. Urknndenbncli V. 19

Georg Landau: Die Hessischen Ritterburgen und ihre Besitzer. (1836)
Sebastian, Alerander's Bruder (S. 331), hatte 3 Söhne, von denen Georg Friedrich zu Altengronau, Ciriar Eitel zu Sannerz und Joh. Philipp zu Namholz wohnten. Söhne hinterließ nur Ciriar Eitel "), der sich 1615 mit Hanau wegen des Waldes **Großenschlinglof** verglich, und zwar erreichte von dreien derselben nur Philipp Daniel (geb. 1630, f 1687), die männlichen Jahre. Seine Jugend fiel in die Zeiten des 30jährigen Krieges. Die durch das nahe Schlüchtern führende Hauptstraße veranlaßt« häufige Kriegszüge durch diese Gegend, welche dadurch ringsum verödet wurde. Auch die huttischen Güter waren meistens verwüstet worden und Philipp Daniel wußte kein anderes Mittel, sie wieder herzustellen, als eins derselben zu verkaufen. Er vntaufte am 21. März 1642 3lam, holz und Vollmerz, welche sein verstorbener Bruder Johann Gottfried gehabt hatte, an Kasimir Karl von Landas, Major und Kommandant von Hanau, den Gemahl seiner Schwester Maria Magdolene, für 1200 fl. baar und das der Letzteren noch schuldende Heirathsgeld von 5535 fi. Zugleich ließ er seinem Schwager und dessen Bruder die Anwartschaft auf das Lehn dieser Güter ertheilen, und versetzte dem Ersteren i. J. 1645 auch noch den Steckelberg für 1000 fl. Philipp Daniel fühlte nur zu bald, daß er bei jenem Verkaufe übervorthelt worden sey, und er begann denselben zu bereuen. Die Verhältnisse seiner Güter hatten sich noch verschlimmert, Schuldner drängten von verschiedenen Seiten und die Noth wuchs mit jedem Tage. Er entschloß sich deshalb zu neuen Verkäufen und bot der Landgräfin Amalie Elisabeth v. Hessen Altengronau an, dessen Schloß schon seit dem vorigen Jahrhunderte, wenn nicht noch von der hanauischen Fehde her, in Trümmern lag. Am 8. Juli 1648 kam zu Kassel der Kaufvertrag zu Stande. Diesem zufolge verkaufte er mit seiner noch unverehelichten Schwester Anna Rosina das Dorf und das wüste Schloß ^ Altengronau mit seinem Antheil an Ober - und Untersinn für 28,500 fi.

Ueber das doleritgebiet der Breitfirst und ihrer nachbarschaft...

[Richard Wedel](#) - 1890 - 37 Seiten - Snippet-Ansicht

Keine Cover-
Abbildung

Dort wo beträchtliche Aufschlüsse die Beobachtung gestatten, also besonders in den Steinbrüchen am **Schlinglofs** und gegenüber auf der Ostseite der ... Das Profil des Steinbruches vom **Schlinglofs**, welcher die ganze Mächtigkeit des ...

books.google.com - [Mehr Ausgaben](#)

Aus Grimms Wörterbuch:

STABSCHLINGE
...ainer schoss und der ander warff mit stab slingen undstainen scharff. BEHEIM <i>buch v. d.</i>

Eltern

Ehemann | männlich

SPAHN Claus

Geboren	EST 1590	
Gestorben	+	
Beerdigt		
Verheiratet	31 Jul 1614	Hintersteinau, Hessen, Germany
Vater		
Mutter		

Ehefrau | weiblich

SCHLINGLOFF Maria

Geboren	EST 1594	
Gestorben	+	
Beerdigt		
Andere Ehepartner	SCHENCK Hans F5481	
Verheiratet	19 Apr 1629	Hintersteinau, Hessen, Germany
Vater	SCHLINGLOFF Simon F2128 Familienblatt	
Mutter	UNKNOWN Anna F2128 Familienblatt	

Geboren	EST 1601	
Geschlecht	weiblich	
Gestorben	+	
Personen-Kennung	I19609	all
Zuletzt bearbeitet am	18 Jun 2005 00:00:00	

Familie	SCHLINGLOFF Henrich , get. 4 Jan 1597, Hintersteinau, Hessen, Germany
Verheiratet	Typ: Wedding / Marriage, Marriage
Kinder	<ol style="list-style-type: none"> SCHLINGLOFF Merg, get. 1 Nov 1624, Hintersteinau, Hessen, Germany SCHLINGLOFF Lorenz, get. 8 Jan 1632, Hintersteinau, Hessen, Germany >3. SCHLINGLOFF Catharina , get. 17 Jan 1633, Hintersteinau, Hessen, Germany

	4. SCHLINGLOFF Elisabeth , geb. EST 1640	
Familien-Kennung	F5712	Familienblatt

SCHLINGHOF IN ST.VEIT ÖSTERREICH SLINGHOF

Tektonik: AT Österreich

NOe Niederösterreich

Bestand: Göttweig OSB - Göttweig, Benediktiner (1058-1899)

Klassifikationsgruppe: 1380-1385

lauf. Nr.:	1385 X 21
Datierung => Findbuch:	21. Oktober 1385
Kopf-/Vollregeest:	Abt Friedrich II. und der Convent von Göttweig setzen Abt Ulrich II. nach dessen Resignation bestimmte Einkünfte aus.
Volltext:	[U]niversis et singulis presentes litteras inspecturis nos Fridericus dei gracia abbas, Jacobus prior ceterique conventus fratres monasterii in Chotwico, sancti Benedicti, Pataviensis dyocesis, notum facimus et re[co]gnoscimus publi[ce per] presentes, quod cum dudum religiosus vir conventualis frater noster Vlricus Pirichfelder dicti monasterii presbyter professus, olim noster abbas, attentis certis et rationabilibus [c]ausis sibi dictoque monasterio nostro generaliter incumbentibus sue cupiens commoditati utilitatique prefati monasterü, quemadmodum pia devocione pretendebat salubriter providere, private sponte libere [c]apitulariter capituli nostri consensu requisito legitime et ob-tento oneri cesserit regiminis abbacie resignacioque legitima ac abbacie renunciatio facta in manus reverendi in Christo patris ac domini [domin]i Iohannis episcopi Pataviensis resignacionisque per ipsum dominum Iohannem episcopum effectualis ad missio fuerin,t canonice subsecute, nos Fridericus abbas, prior Iacob totumque capitulum monasterii prefati in monasterio ipso et in loco capituli capitulariter congregati attendentes exinde prefatum nostrum fratrem Vlricum per nos consideratis mentaliterque maximis sue fidelitatis devocionis meritis, que manifeste claruerunt indiciis, pensatis cum effectu fore non immerito gratiis beneficiis et piis favoribus specialiter graciosius honorandum omnes concorditer [nem]ine discrepante reclamante seu quovis modo contradicente tenore presencium pro honesta sustentacione ipsius infrascripta bona ad vitam suam per ipsum in-violabiliter et inconcusse [po]ssidenda liberaliter pacifice et quiete constituimus tradimus ordinamus et effectualiter providendo decernimus domino Vlrico antedicto inprimis ecclesiam parrochiam ad Sanctum Vitum, quae [ad] monasterium nostrum pleno dinoscitur iure pertinere,

	<p>cum omnibus suis iuribus fructibus redditibus obventionibus proventibus et emolumentis universis cum omni integritate per ipsum [perci]piendis, prout ipsi hactenus ipsius ecclesie rectores percipere consueverunt, item magnam decimam ibidem, item decimam de curia dicta Slinghof,¹ item decimam minorem in Hai^enfeld, item VHI libras cum dimidia census annualis in Sancto Vito et in Hochenwerch, item de Ho^echenwerch duas urnas sagiminis, item de Mospach² [unum] currum et servicium caseorum ibidem, item quamdam vineam dictam Ortweingarten in Chunisteten, item decimam vini in Lewben, item duobus presbyteris duo vasa^a annuati ministranda, pro quibus omnibus et singulis supradictis firmiter inconcusse absque interruptione qualibet irrevocabiliter observandis et plenariter adimplendis^a tam pro nobis quam successoribus nostris promittimus domino Vlrⁱco prefato donacionem constitutionem ordinacionem et provisionem prefatas ac omnia et singula supradicta semper^a habere et numquam contravenir sed ipsum iuxta posse in premissis defendere et tueri sub pena satisfaccionis quorumlibet dampnorum quovis modo per ipsum occasione cuiuscumque^b nostre in premissis habendorum. In quorum testimonium presentes litteras cum appensione sigilorum nostrorum roboratas prefato domino Vlrⁱ[ico]^a Pirichfelder^a vite sue tempore ad cautelam. Datum in die undecim milium virginum anno domini MCCC octuagesima^b quinto.</p>
Fußnoten:	<p>¹ <u>Schlinghof E.-H.</u> Rotte Obergegend, O.-G. St. Veit a. d. Gölsen. ² Moosbach Rotte, O.-G. Türnitz, G.-B. Lilienfeld. ^a Das Folgende fehlt infolge der Verstümmelung der Urkunde. ^b A. statt <i>octuagesimo</i>.</p>
Quelle Volltext:	FUCHS, Göttweig I (=FRA II/51, Wien 1901) S. 695-696
Sprache:	Latein
Standort:	Stiftsarchiv Göttweig (http://www.stiftgoettweig.or.at)
Ausstellungsort:	[Göttweig]
Originaldatierung:	in die undecim milium virginum Diese Urkunde war als Deckblatt in einem Codex verwendet und ist am linken Rande durch einen Höhenschnitt beschädigt.
Schäden:	Perg. leimfleckig
Siegel:	Zwei Siegel von Perg.-Streifen abgefallen.
Quelle Regest:	FUCHS, Göttweig I (=FRA II/51, Wien 1901) S. 694, Nr. 773
Beschreibstoff:	Pergament

Original:	ja
Topographischer Index:	Mospach -Moosbach, Gde Türnitz (GB LF) Ortweingarten -Weingarten bei Königstetten (GB TU) Slinghof -Schlinghof , Einzelhof, Gde St. Veit an der Gölsen (GB LF)
Ortsindex:	sancto Vito -St. Veit an der Gölsen (GB LF) Lewben -Loiben, Ober-, Unter- (GB KR) Haienfeld -Hainfeld (GB LF) Hochenwerch -Hohenberg (GB LF) Chunisteten -Königstetten (GB TU)
Stifts- und Klosterindex:	Vlricus Pirichfelder -Ulrich II. Pirchfelder, Abt des Benediktinerstiftes Göttweig (1370 - 1385) monasterii in Chotwico -Göttweig, Benediktinerstift (GB KR)
Personenindex:	Iohannis episcopi Pataviensis -Johann von Scharffenberg, Bischof von Passau (1381 - 1387) Fridericus dei gracia abbas -Friedrich II. Techler, Abt des Benediktinerstiftes Göttweig (1385 - 1398), Aussteller Jacobus prior -Jakob, Prior des Benediktinerstiftes Göttweig Vlricus Pirichfelder

he Slingluff Surname

Slingluff Name Meaning and History

altered spelling of German Schlingloff, perhaps a nickname for a great eater, from Middle Low German *slingen* 'to gobble up' + *Loff*, short form of a personal name *Liutfried*.

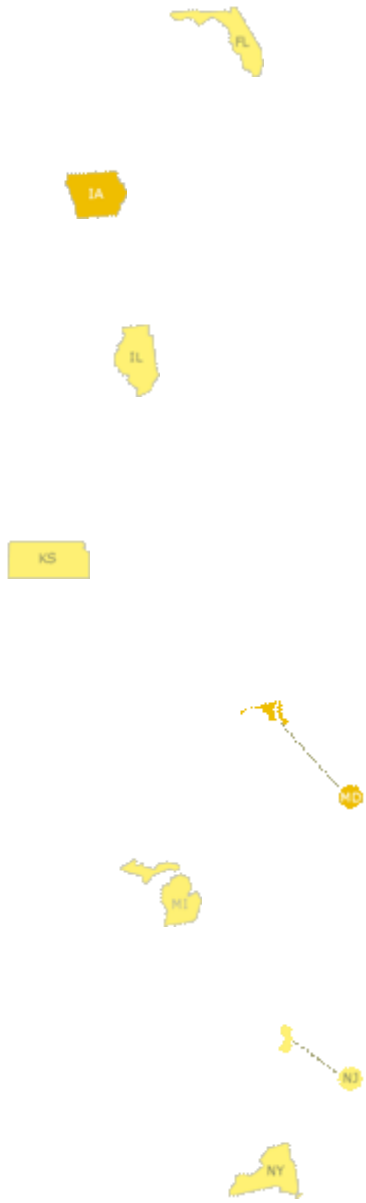
Dictionary of American Family Names, Oxford University Press, ISBN 0-19-508137-4

Slingluff Family Facts

Name Distribution (US) [Name Distribution \(UK\)](#) [Name Distribution \(Scotland\)](#) [Place of Origin](#) [Immigration Year](#) [Ports of Departure](#) [Life Expectancy](#) [Occupations](#) [Civil War Service](#)

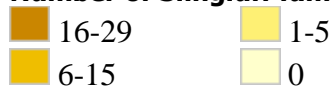
Are you a Facebook user? [Add Slingluff family facts](#) to your Facebook profile.

Distribution of **Slingluff** Families in the US in **1920**





Number of Slingluff families



Compiled by Ancestry.com from the 1920 US Federal Census records



Click on a state to view **Slingluff** census records

1920

Year

HOW IS THIS HELPFUL?

- You can decide where (in which states) to start searching for **Slingluff** records.
- You can see how **Slingluff** families moved over time by selecting different Census years.

WHAT DO I DO NEXT?

The information for this map came from Ancestry.com's US Federal Census Collection.

- Census records can tell you little-known facts about your ancestors such as birthplace, residence and occupation.
- Click here** to search **Slingluff** census records.

[Search for Slingluff records](#)

[More resources for your Slingluff family history](#)
[Slingluff message board](#)

[Subscribe to RSS](#)




- [Begin New Thread](#)

Threads: 5 - Messages: 13

thread

Author

Replies

<u>Slingluff of Montgomery Co. Pa.</u>	 carhallo	8
<u>Slingluff/Singloff</u>	Profile not available.	0
<u>Slingluff of Montgomery Co. Pa.</u>	 carhallo	0
<u>Slingluff of Montgomery Co. Pa.</u>	 carhallo	0
<u>Slingluff of Montgomery Co. Pa.</u>	 carhallo	0

Viewing 1-5 of 5 | [Go to the full board](#)

A unique volume of fascinating facts, statistics and commentary following the [Slingluff](#) family name as far back in history as possible.

